



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Holzertag / Arbeitstag, 02. Mai 2015

Für die Weiterverarbeitung von 2 jährigem Holz sowie der Bereitstellung von frischem Brennholz beim Chalet braucht es viele Helfer!!

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte

Für ein „währschaftes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt!

( Wiederum wird uns Paul Wigger mit seinen Kochkünsten kulinarisch verwöhnen! )

Anmeldungen bis Mittwoch, den 29. April 2015 an

„ Verantwortlicher Holzen „ Patrik Mosimann:

Tel. P: 032 653 30 46

Tel. M: 079 218 44 20

E-Mail: [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Sollte der Winter auf dem Berg länger anhalten, so könnte der Holzertag auf ein späteres Datum im Frühling 2015 verschoben werden!

### Zwei bis drei Helfer gesucht

Vom 26. Juli bis 3. August 2015 (Reisetage) findet auf dem Obergrenchenberg wieder ein „Trockenmauer-Bau-Lager“ statt. An diesem Lager nehmen jeweils junge Erwachsenen aus Konflikt- und ehemaligen Krisengebieten teil. Letztes Jahr waren es Teilnehmer aus Palästina, Israel, Nordirland, Irland sowie aus der Schweiz.

Drei SAC-ler der Sektion haben letztes Jahr mit den Lagerteilnehmern einen „Klettertag“ durchgeführt. Jeweils eine Gruppe von ca. acht Personen haben am Morgen und am Nachmittag ca. 2.5 Stunden an „unserem“ Übungsfelsen oberhalb der Panzersperre geklettert. Es waren auch immer zwei Helfer der Lagerleitung mit dabei. Das Klettermaterial (Gstälti und Helme) wird von der Lagerleitung organisiert. Wir haben drei Seile und die Schlingen für die Umlenkungen etc. zur Verfügung gestellt.

Der Klettertag wurde als ein Highlight erlebt und die Lagerleitung würde gerne auch dieses Jahr wieder einen solchen Anlass einbauen. Jacqueline und ich sind in dieser Zeit in den Ferien und können deshalb nicht wieder helfen. Auch uns hat der Anlass Spass gemacht, es gab viel zu lachen und zu erzählen. Zum Mittagessen waren wir im Stierenberg eingeladen. Im Vordergrund steht nicht eine sportliche Leistung, sondern das gemeinsame Erlebnis. Wir suchen deshalb zwei bis drei Helfer für die Betreuung des Kletterns. Ein mögliches Durchführungsdatum wäre der Samstag, 1. August 2015.

Bitte meldet euch bis am 10. Mai 2015 bei mir, wenn ihr helfen könnt: 079 251 98 78 oder martin.n.schmid@bluewin.ch.

## Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
		Nelly Imhof-Hetzel ist am 27. März 2015 gestorben. Nelly war längere Zeit im Vorstand als Aktuarin aktiv.

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Am 3. Mai feiert **Oskar Schilt** seinen 70. Geburtstag in Grenchen

Am 13. Mai wird **Susi Herzog** in Bettlach 70 Jahre jung

Am 15. Mai feiert **Peter Ramser** seinen 75. Geburtstag in Lengnau

Allen drei Geburtstagsfeiernden gratulieren wir recht herzlich.

Übrigens feierten im April sieben KameradInnen ihren runden Geburtstag und nicht sechs, wie irrtümlich geschrieben...

**Redaktionsschluss der Ausgabe Juni 2015:**

Daten per E-Mail an die Redaktion:

**10. Mai 2015**

redaktion@sac-grenchen.ch

## Tourenwesen

### Mittwoch 6. Mai Lägern

**Landeskarte:** 1:25000 Blatt 1070 Baden und Blatt 1071 Bülach

**Tourenbeschreibung:**

Wir fahren mit dem Zug nach Baden, dabei müssen wir in Olten umsteigen. Beim Bahnhof Baden geht's zuerst direkt zu Kafi-Gipfeli in den Himmel (Confiserie-Bäckerei). Dermassen ausserirdisch gestärkt wandern wir zuerst durch die Altstadt und dann treppabwärts zur Limmat. Über eine gedeckte Holzbrücke gelangen wir auf die andere Seite und steigen nun neben dem Felsausläufer des Lägerngrates auf dem Treppenweg zum Schloss Schartenfels hinauf. Nun folgt ein interessanter Gratweg der recht

felsig und für kurze Abschnitte auch ausgesetzt ist. Das Mittagessen werden wir beim Lägeren-Burghorn geniessen.

Die Gratwanderung setzt sich dann fort bis zur Lägeren Hochwacht, wo wir hoffentlich ein tolles Panorama geniessen können. Weiter geht es an der runden Radaranlage vorbei und auf Waldstrassen hinunter zum mittelalterlichen Städtchen Regensberg. Nach einem Rundgang und einem Kafi steigen wir Rebbergen entlang nach Dielsdorf hinunter.

Rückfahrt mit dem Zug über Zürich nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Wanderung, Stöcke empfehlenswert

**Zeit:** 4 ½ Stunden

**Höhendifferenz:** 500 m  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** Zug  
**Kosten-Transport:** Fr. 38.- mit Halbtax  
**Anmeldung:** telefonisch bis Montagmittag den 6. Mai  
**Besammlung:** 07.15 Uhr beim Bahnhof Grenchen Süd; Abfahrt des Zuges 07.25 Uhr  
**Besprechung:** telefonisch  
**Tourenleiterin:** Heidi Gäggeler  
**Tel:** 079 669 71 92 oder 056 442 21 67

### Sonntag 10. Mai MTB-Tour Mont Sujet

Mountainbike Map: Biel / Bienne Hallweg Nr. 14

#### **Tourenbeschreibung:**

Es handelt sich um eine abwechslungsreiche Tour mit einigen Aufstiegen und Abfahrten, ideal für den Beginn der MTB Saison. Die erste Steigung meistern wir mit der Magglingen-Bahn. Nach einem kurzen Aufstieg mit dem MTB erwartet uns die erste Abfahrt Richtung Orvin. Anschliessend geht es aufwärts bis zum Place Centrale auf 1288 m. Nach einer weiteren Abfahrt folgt der nächste Anstieg bis auf den Mont Sujet auf eine Höhe von ca. 1300 m. Anschliessend geht es mehrheitlich abwärts bis nach Biel. Aber aufgepasst! Am Sonntag sind auch viele Wanderer und Spaziergänger unterwegs.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** MTB, Helm, Ersatzschlauch  
**Zeit:** 4 bis 5 Std. / ca. 1200 Höhenmeter  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack (Einkehrmöglichkeit nach Absprache)  
**Transportmittel:** Bahn und Magglingen-Bahn  
**Kosten:** ca. CHF 20.00 mit Halbtax (inkl. Velo)  
**Anmeldung:** bis Freitag, 8. Mai 2015 beim Tourenleiter  
**Besammlung:** um 08:15 Uhr beim Bahnhof Grenchen Süd (Abfahrt um 08:24 Uhr, Billett individuell lösen, Tarifverbund Zone 5)  
**Besprechung:** Freitag, 8. Mai 2015 um 20:15 Uhr im Restaurant Airport Grenchen  
**Tourenleiter:** Martin Schmid, 079 251 98 78 oder [martin.n.schmid@bluewin.ch](mailto:martin.n.schmid@bluewin.ch)

### Mittwoch 13. Mai Biketour Lüdernalp

**Landeskarte:** 1:25000 Blatt 1148 + 1168  
**Tourenbeschreibung:**  
Mit Bahn nach Ramsei. Nach kurzer Fahrt mit dem Bike geniessen wir in Grünenmatt den Kaffee. Nun fahren wir dem Dürrbach entlang nach Thal, (Simon Gfeller Stube), weiter

Leimboden Tällihüttli auf die Lüdernalp zum Mittagessen. Nun fahren wir zur Blutenriedschwand und indirekt nach Langnau zum Bahnhof.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** MTB mit Helm  
**Zeit:** dr ganz Tag  
**Höhendifferenz:** ca. 1000 m  
**Verpflegung:** im Restaurant  
**Transportmittel:** Bahn  
**Kosten-Transport:** CHF 29.60  
**Übrige Kosten:** Mittagessen  
**Anmeldung:** bis Montag 11. Mai  
**Besammlung:** Bahnhof Grenchen Süd 07.15 Zugabfahrt 07.25, Solothurn 07.36  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Fritz Lanz Tel: 032 641 19 50

### 14.-17. Mai Auffahrts- Klettern im Süden

#### **Tourenbeschreibung:**

4 Tage Klettern im Süden mit Unterkunft im Zelt. Das Gebiet ist noch nicht bestimmt, auf jeden Fall wo's warm ist. Morgenessen jeweils auf dem Zeltplatz (wird gemeinsam eingekauft). Nachtessen an allen Tagen individuell im Restaurant. Zwischenverpflegung für alle 4 Tage aus dem Rucksack.

**Schwierigkeit:** 5a-6b  
**Teilnehmerzahl:** max. 8  
**Ausrüstung:** Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm  
Camping Ausrüstung  
**Transportmittel:** PW  
**Kosten:** Reise ca. 100sFr. / Unterkunft ca. 100sFr. / Verpflegung ca. 200sFr.  
**Anmeldung:** 24. April 2015  
**Besprechung:** 08. Mai 2015 20:00Uhr im Restaurant Flughafen Grenchen  
**Tourenleiter:** Urs Schwab  
Tel.: 079/ 7846979

### Mittwoch 20. Mai Les Bois – Biaufond - La Ferrière

**Landeskarte:** Les Bois 1 :25000  
**Tourenbeschreibung:**  
Eine Wanderung bei der auch das Zufahren nicht zu kurz kommt. Über Biel und Tavannes geniessen wir im roten, bequemen „Bähnli“ den schönen Jura und fahren bis Les Bois. Nun zu Fuss an den Doubs bis Biaufond. Das Mittagessen nehmen wir im Restaurant ein. Nachmittags führt ein romantischer Weg nach La Ferrière wo wir wieder mit der Jura-Bahn

über La Chaux-de-Fonds und Biel nach Grenchen Süd fahren.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** zum Wandern, Stöcke  
**Zeit:** ca. 5 ½ Stunden  
**Höhendifferenz:** ca. 500 m↓ und 500 m ↑  
**Verpflegung:** Restaurant  
**Transportmittel:** Bahn  
**Kosten-Transport:** Fr. 20.80 mit Halbtax  
**Übrige Kosten:** je nach Hunger und „Gluscht“  
**Anmeldung:** bis 18. Mai 2015 mittags  
**Besammlung:** Bahnhof Süd 06.30 Uhr  
**Besprechung:** am Telefon  
**Tourenleiter:** Pierre Huguenin  
**Tel:** 032 653 12 06, Natel 079 341 05 05

### Sonntag 31. Mai 2015 Klettern in den Gastlosen

#### **Tourenbeschreibung:**

Die Pfadfluh bietet Mehrseillängenrouten in klassischer Plattenklettere. Die kompakten, wenn auch ab und zu mit etwas Grünzeug durchsetzten, wassererfressenen Platten bieten abwechslungsreiche Kletterei. Lohnende Kletterrouten für unsere Tour sind Hallo Marco, Salü Jan oder Bilbo im Schwierigkeitsgrad 5c (5b obl.) mit 12 Seillängen. Abseilen über die Route.



**Schwierigkeit:** 5c (5b obl.)  
**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm  
**Zeit:** Zustieg ca. 45min / Kletterei ca. 4h / Abseilen ca. 2h  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW  
**Kosten:** ca. 30sFr.  
**Anmeldung:** 29. Mai 2015  
**Besprechung:** 29. Mai 2015 20:00Uhr Rest Flughafen Grenchen  
**Tourenleiter:** Urs Rihs  
**Tel.:** 032/ 652 43 26

### Mittwoch 3. Juni Creux du Van



Landeskarte: Blatt 1163 Travers

#### **Tourenbeschreibung:**

Mit den ÖV nach Noiraigue von dort Aufstieg über Les Oeillons und den Sentier des 14 Contours zum höchsten Punkt Le Soliat 1464m hinauf. Sofern das Wetter mitmacht haben wir einen prächtigen Ausblick über das Vallée des Ponts und das Travers-Tal mit dem Einschnitt der Areuseschlucht sowie Neuenburger- und Bielersee. Auf jeden Fall werden wir das 150m hohen und 1400m lange Felsband des Creux du Van sehen.

Nach der Verpflegung geht's am Gasthaus Le Soliat vorbei und über Haut de la Côte nach Travers hinunter. Mit den ÖV geht's dann wieder zurück nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Wanderung  
**Zeit:** 5 Std.  
**Höhendifferenz:** 800 m Auf- und Abstieg  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten-Transport:** ca. 23. – Fr(Halbtax)  
**Übrige Kosten:** Kaffeehalt  
**Anmeldung:** bis 1. Juni  
**Besammlung:** 7:45 Bahnhof Süd Abfahrt 7:52  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62 oder 076 325 54 62

**08.- 15. August 2015  
Sommer Tourenwoche  
Bernina & Co.**

**Programm:**

Samstag: Anreise ins Bündnerland mit Zwischenstopp am Julierpass: Piz da las Columnas, Römerweg 6a 10Sl.

Sonntag: Klettern Plaun da Lei und anschliessend Aufstieg in die Tschierva Hütte.

Montag: Piz Bernina 4048m über Bianco Grat. Bekannter Klassiker der nicht die absolute Einsamkeit verspricht, sehr schöne Tour in einmaligem Ambiente. Schwierigkeit ZS Übernachtung in der Marco e Rosa Hütte

Dienstag: Bellavista 3922m Überschreitung mit Abstieg über Fortezza zur Diavolezza.

Mittwoch: Piz Palü 3900m Ostpfeiler, ein weiterer Klassiker der Ostalpen. Schwierigkeit S-. Abstieg über die Normalroute zur Diavolezza und ins Tal.

Donnerstag: Aufstieg zur Sciora Hütte und klettern im Klettergarten bei der Hütte.

Freitag: Etliche Möglichkeiten rund um die Sciora Hütte, Lust und Laune entscheiden über das Ziel.

Samstag: Abstieg von der Hütte, je nach Bedürfnis noch etwas Klettergarten auf der Rückreise.

Änderungen vorbehalten, das Programm wird den Teilnehmenden möglichst angepasst. Die Touren sind sehr Wetterabhängig, dies kann einen Einfluss auf das Programm haben.

**Karten / Führer:** 1277 Piz Bernina; Sciora 1:25 000; Swisstopo 269 Julierpass 278 Monte Disgrazia 1:50 000  
SAC Bündner Alpen 5; Kletterführer Graubünden; Schweiz Plaisir Süd  
**Teilnehmerzahl:** max. 5

**Verpflegung:** Rucksack. Am Mittwoch oder Donnerstag haben wir die Möglichkeit Lunch einzukaufen.

**Kosten:** Total ca. 1600sFr. / 200sFr.  
Anzahlung bei Voranmeldung.

**Anmeldung:** spätestens 15. Mai 2015  
persönlich beim Tourenleiter

**Tourenleiter:**

Urs Schwab (Tourenleiter)

Tel.: 079/ 784 69 79

Urs Steiner (Bergführer)

Tel.: 079/ 474 79 22

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

**Pfingstlager siehe Ausgabe April  
der Clubnachrichten!**

## Tourenwesen Senioren

**Mittwoch, 13. Mai 2015  
Aesch – Dornach – Reinach –  
Münchenstein – Neuwelt (ehem.  
Grün 80)**

**Abfahrt:** 07.22 Uhr Grenchen Nord mit der Bahn bis Aesch, Kaffeehalt

**Wanderung A:** vormittags: Der Birs entlang ab Aesch – Dornach – Münchenstein – Neuwelt, (Parklandschaft mit Seegarten), ca. 3 ½ Std., Treppenstufen, viel Sehenswertes,

nachmittags: Mit Tram von Neuwelt nach Arlesheim, dann Wanderung zum Bf. Dornach, ca. ½ Std.,

**Wanderung B:** von Aesch nach Münchenstein mit dem Zug, anschliessend Wanderung nach der Neuwelt, ca. 1 Std., nachmittags wie Gruppe A, (die Teilnehmer der Gruppe B lösen das Billette von Aesch nach Münchenstein selbständig)

**Mittagessen:** Selbstbedienung im Restaurant Seegarten, Pich-Nick möglich,  
**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: ca. 19.- Fr.  
**Rückkehr:** 16.38, eventl. 17.38 Uhr  
Grenchen Nord,  
**Anmeldung:** bis Montag 11.05.2015, 12.00 Uhr  
**Tourenleiter:** Fritz Suter, Tel.: 032 652 35 13

**Mittwoch, 27. Mai 2015**  
**Juraweg: Bellelay - Sonceboz**

**Abfahrt:** 07.00 Uhr Grenchen Nord – Moutier – Reconvilier – Bellelay Poste

Besuch der Abteikirche Bellelay.

Kaffeehalt im Selbstbedienungsrestaurant Bellelay.

**Wanderung A:** Bellelay – La Rouge Eau – Le Fuet – Tavannes – Pierre Pertuis – Sonceboz

**Marschzeit: A** morgens ca. 2 Std., nachmittags ca. 1 ½ Std.

Aufstieg ca. 120 m, Abstieg ca. 406 m,

**Mittagessen:** Restaurant Central, Tavannes, ca. 16.50 Fr.

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: ca. 15.- Fr.

**Rückkehr:** 16.29 Uhr Sonceboz – Sombeval ab via Biel, 16.59 Uhr Grenchen Nord an

**Anmeldung:** bis Montag 25.05.2015, 12.00 Uhr

**Tourenleiterin:** Verena Meier,  
Tel : 032 652 41 53

**Spezielles:** B-Tour ist nur bedingt möglich

## Chalet

### Hüttenwarte 2015

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

25./26. 05	<b>Freiwillige gesucht</b>
02. 05	<b>Holzertag</b>
09./10. 05	<b>Mario Schneider, Jaro Cukr, Aendu + Pädu Geiser</b>
16./17. 05	<b>Andrea und Pascal Durand</b>

23./24. 05	<b>Willy Kaufmann und Peter Zaugg</b>
30. 05	<b>Chaletreinigung</b>
06./07. 06	<b>Maria - D. und Peter Lüchinger</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

## Tourenberichte

### Skitourenwoche 2015 Kitzbüheler Alpen

**23. Feb. 2015: Kuhkaser 2054 m.M.**

Nachdem wir gestern während der Hinfahrt durchzogenes Wetter hatten, präsentiert sich der erste Tag wie es sein soll. Bei schönstem Wetter fahren wir durch Kitzbühel Richtung Pass Thurn und starten bei der alten Wacht den Aufstieg zum Kuhkaser. Auf den nach Süden

orientierten Hängen liegt nicht mehr viel Schnee, und was auf den Nordhängen noch da ist, ist sicher schon zwei Wochen alt und entsprechend verfahren. Trotz allem haben wir einen schönen Aufstieg durch Arvenwälder und geniessen auf dem Gipfel eine wunderbare Aussicht. Auf der Abfahrt werden wir von der Schneequalität doch ziemlich gefordert, nur im unteren Teil hat sich eine schöne Sulzschicht gebildet. Gegen Abend zeigen die Wolken im

Westen, dass wir mit einer Änderung rechnen können.

**Ruedi**

#### **24. Feb. 2015: Steinberg 1887 m.M.**

Auf keinem unserer Wetter Apps war besseres Wetter zu finden als graue Wolken mit mehr oder weniger Schneeflocken oder Regentropfen. Und so kam es dann auch, dass wir bei Schneeregen mit unserm Bus ins lange Windautal los fuhren. Nach dreiviertel Stunden Fahrt, am Ende der Fahrstrasse, war die Überraschung gross: einen grossen Parkplatz, eine Riesige Skitourentafel und einen automatischen Checkpoint für LVS anzutreffen. Jetzt mussten wir uns bei der Kleiderwahl nur noch entscheiden von innen oder von aussen nass zu werden. Guten Mutes folgten wir ca 30 Minuten der verschneiten Waldstrasse bis es endlich abzweigte und Vital uns professionell zuerst durch Wald, dann in offeneres Weidegebiet führte. Vorbei an Alphütten, einem lichten Waldgürtel und dann in etwas flacher



werdendes Gelände, bis auf den mit einem Steinmandli markierten Steinberg 1947 m. Felle abziehen und möglichst schnell den zügigen Gipfel verlassen war nun das Ziel. Aussicht hatte es keine und Sicht für die Abfahrt auch nicht, aber unser Bergführer fand trotzdem die Pulverschnee Hänge und führte uns sicher zu unserem Ausgangspunkt zurück. Den Berg hatten wir für uns ganz alleine und waren stolz, trotz miesem Wetter 1100 Höhenmeter Aufstieg geschafft zu haben. Bei einem Panasche im nahen Hotel Steinberg konnten wir glücklich und zufrieden unseren Durst löschen. Danke Vital für die schöne Tour; mir hat es sehr gefallen!

**Margrit**

#### **25. Feb. 2015: Brechhorn 2032 m.M.**

Am Morgen kurze Autofahrt ins Spertental bis nach Aschau 1013 m.M. Nach der DAV-Oberlandhütte parkten wir. Nun ging's auf den Fellen weiter. Infolge Schneemangel stiegen wir auf der Alpstrasse bis zur Durachalm hoch. Dort gab es bei strahlendem Sonnenschein den ersten Znünihalt. Gut gestärkt steigen wir durch offene Wälder und weite Weiden bis zur Breitlabalm. Danach ein kurzer Abstieg, ehe der

Gipfelhang in Angriff genommen werden konnte, der uns etliche Kräfte abverlangte. Leider versteckte sich die Sonne seit dem Znünihalt immer mehr im Nebel, zeitweise schneite es. Die Gipfelrast war nicht einladend, denn ein starker Wind, Nebel und Schneefall zwang uns zum sofortigen Abstieg. Schade, die Sicht ist schlecht, der Schnee wäre hervorragend. Im unteren Teil wurde die Sicht dann besser aber der Schnee schlechter. Das Bier in der Oberlandhütte war DER gute Abschluss für eine gelungene Tour.

**Hannes**

#### **26. Feb. 2015: Kronbichl 1985 m.M.**

Heute Morgen scheint die Sonne. Wir freuen uns beim reichhaltigen Frühstück auf eine



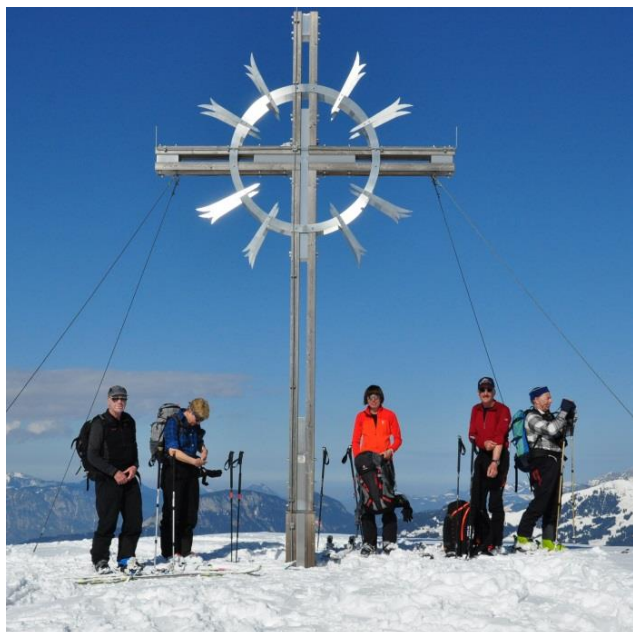
schöne Tour. Auf dem Parkplatz Oberaurach ist reger Betrieb. Wir starten auf 1045m durch den Wildalmgraben und bewundern die wunderschön verschneiten Tannen im Gegenlicht der Sonne. Nach einem Rasthalt auf der Staffalm erreichen wir den Gipfel. Wir geniessen die schöne Rundschau, die Gruppe Wilder Kaiser versteckt sich hinter einem Nebelvorhang. Nach einem ausgedehnten Picknick geniessen wir die Abfahrt durch schönsten, noch nicht verfahrenen Pulverschnee. Das letzte Stück fahren wir auf der Aufstiegsspur zum Parkplatz. Im gemütlichen Restaurant Hallerwirt in Aurach geniessen wir das Bier.

**Fritz**

#### **27. Feb. 2015: Lodron 1925 m.M.**

Bei Sonnenschein und blauem Himmel starten wir wieder im Windautal. Von Rettenbach aus steigen wir über eine Alpstrasse auf, dann über breiter und steiler werdende Hänge hinauf auf den Grat zum Hundskopf und dem Grat entlang zum riesigen Kreuz vom Lodrongipfel. Total 1100 Hm.

Bei angenehmen Temperaturen geniessen wir das Picknick und die Aussicht, dann kurven wir die Pulverschneehänge hinunter. Alte Spuren führen hinunter zum Wald und wir beschliessen diesen Spuren zu folgen. Im Wald wird es dann recht steil und eng, alle Techniken werden angewandt, auch Kopf unten und Stock oben... aber wir meistern das bestens, und nach dem



letzten Stück auf dem Alpsträsschen können wir unser Radler im Jägerhäusel geniessen. Wir können einmal mehr auf eine gut gelungene Tourenwoche zurückblicken.

**Elsbeth**

## Sonntag 8. März 2015 Mauerhorn

Tourenleiter: Peter Moll  
Anzahl Teilnehmer: 8

Bei schönstem Wetter erreichten wir, nach einer Fahrt mit Zug und Postauto, Ferden. Die Temperatur beim Ablaufen war noch etwas unter null, somit die Aufstiegsspur glasig, was einigen bei den Spitzkehren etwas Mühe bereitete. Doch schon bald schien uns die Sonne ins Gesicht. Der Aufstieg erfolgte entlang des Färdbachs, durch Lärchenwald, bis unterhalb der Kummenalp. Die Schlüsselstelle der Zem Tritt, eine Steilstufe, war keine Schwierigkeit. So erreichten wir über den Ferdengletscher nach 5 Stunden problemlos den Gipfel. Der Lohn des langen Aufstiegs war eine wunderbare Aussicht die wir beim Mittagessen geniessen konnten.



*Lötschental*

Die Abfahrt hatte jegliche Verhältnisse zu bieten, über Pulver, Deckel bis schwerem Sulz.

Für etwas Nervenkitzel sorgte noch die etwas ausgesetzte Querung der „Trochni Stäge“ welches im Sommer eine Alpstrasse ist. Dies machten wir um die „Würgerzone“ des Steilen Bergwaldes zu umgehen. So trafen wir auf schon beinahe pflotschigen Waldstrassen wieder in Ferden ein.  
**Peter Moll**

## Mittwoch 11. März 2015 Skitour Petersgrat

Tourenleiter: Heinz Bally  
Anzahl Teilnehmer: 3

Laut Rapport wurde die Tour auf Donnerstag den 12. März verschoben. Bei schönstem Sonnenschein ging es in das Lötschental und auf harter Unterlage dem Petersgrat entgegen. Da der Wind fast sturmstärke annahm wurde schon vor dem Grat die Abfahrt angetreten. Durch das Tellintal genossen sie eine Super - Abfahrt nach Blatten hinunter, wo bei einem kühlen Getränk die Sonne auskosten wurde. Es war so schön, dass sogar ein Postautokurs übersprungen wurde bevor es wieder zurück zum Auto und mit diesem nach Grenchen zurückging.  
**Heinz Bally**

## Mittwoch 18. März 2015 Lüscherz - Biel

Tourenleiter: Jean-Michel Notz  
Anzahl Teilnehmer: 14



Bei strahlendem Frühlingwetter erreichten wir mit dem Zug Hagneck. Während der Reise verteilte Jean Michel Zettel mit der Frage, was denn die 5P von unserem Mittagessen Penne 5P wohl bedeuten würden.

Nach dem Kaffeehalt im Restaurant Brücke und einer kurzen Wanderung durch den Wald abwärts standen wir bereits am Bielersee vor dem Kraftwerk Hagneck. Dieses wird zurzeit erneuert. Damit man die Baustelle umgehen

kann, wurde ein temporärer Steg errichtet. Mit Tafeln werden die Wanderer über die Etappen des Bauwerks, die vorhandenen und sich ansiedelnden Tiere und den mit der Zeit entstehenden Auenwald informiert. Wir umwanderten das bestehende Kraftwerk welches für Notfälle weiterhin zur Verfügung stehen wird.

Den Weg zur Mörigenbucht säumten Schilfgürtel und Bäume und dank dem schönen warmen Wetter der letzten Tage die ersten Weidenkätzchen. Der schneebedeckte Chasserai grüsste vom andern Seeufer.

Danach verliess der Weg den See und verlief streckenweise hinter Villen und Ferienhäusern.

In Lattrigen mussten wir ein kurzes Stück den Hang hinauf steigen (wir wurden dafür mit der Aussicht über den See und die St. Petersinsel belohnt) und danach wieder hinunter an den See laufen. Hier wurden wir auf einem Feld von einer Herde Strahlenziegen und beim Hof von einer Horde munterer Zicklein begrüsst.

Bald einmal erreichten wir unsere Mittagsrast, das Restaurant Bel Lago auf dem Campingplatz Sutz.

Hier wurde auch die Wettbewerbsfrage gelöst. Penne 5P (panna, pomodore, peppe, persile und parmegiano) schmeckten fein. Niemand hatte die Frage richtig beantwortet und den Preis gewinnen können.

Nach dem Essen wanderten wir eine schöne Strecke dem See entlang nach Ipsach und danach zum schön gelegenen Strandbad Nidau. Immer noch dem Uferweg entlang laufend waren wir kurz danach am Zihlkanal. Diesen verliessen wir nach einer kurzen Zeit und querten das Expo Gelände. Bald darauf erreichten den Bahnhof Biel.

Zufrieden kehrten wir von dieser schönen Frühjahrswanderung nach Hause zurück.

Merci vielmals unsrem Tourenleiter für die gute Organisation.

**Verena Meier**

## **Samstag 28.März Eröffnungstour**

Tourenleiterin: Madlen Frank  
Anzahl Teilnehmer: 15/16

Bei strahlendem Sonnenschein und wolkenlosen Himmel treffen sich frühmorgens um 07'15 Uhr am Bahnhof Grenchen 15 hochmotivierte SAC-ler zur Eröffnungstour.

Mit Bahn und Bus fahren wir zur Station Vorderbalmberg. Im Bergrestaurant stärken wir uns bei Kaffee, und Gipfeli. Beim Kurhaus und dem Seilpark vorbei wandern wir entlang dem sogenannten Krankenkassenweglein Richtung Weissenstein.

Der Weg war stellenweise noch mit Schnee bedeckt. Nachdem wir den Wald verlassen, empfängt uns Sonnenschein und blauer Himmel. Über eine feste Schneedecke erreichen wir den Aussichtspunkt Zwischenröti.



An diesem schönen Ort geniessen wir ein Apéro und ich werde endlich den hinaufgeschleppten Ballast los. Wir können uns fast nicht mehr von diesem Platz an der Sonne trennen. Jedoch das Mittagessen ruft. Beim Abmarsch erreicht uns der 16. Teilnehmer, Heinz Gäggeler. Da er am Freitag aus den USA zurückgekehrt ist, beschäftigt ihn noch der Jet-Lag.

Im Kurhaus Weissenstein angekommen werden wir in einen schönen, im Art-Deco Stil gestalteten Saal geführt. Wir trauen unseren Augen nicht. Eine festlich gedeckte Tafel mit weissen Tischtüchern und Stoffservietten erwartet uns. Der SAC Grenchen hat eben Stil. Nachdem die leckeren Salate mit Solothurner oder Tessiner Rösti aufgegessen sind und die Weinflaschen geleert, geht es ans Zahlen. Der speditive Service und das Essen waren sehr zufriedenstellend.

In der Zwischenzeit hat sich der Himmel verdüstert und es riecht wie angekündigt nach Regen. Wir beschliessen den Abstieg bis zur Mittelstation Nesselboden zu Fuss zu bewältigen. Der Weg ist wegen dem aufgeweichten Schnee sehr rutschig. In der Mittelstation können wir extra bestellte leere Gondeln besteigen. Die andern sind besetzt mit Jassgruppen. Bei der Station Oberdorf können wir noch die Schuhe waschen, bevor wir den Zug nach Solothurn besteigen. Es hat jetzt auch angefangen leicht zu nieseln.

Es heisst nochmals Umsteigen und gegen 16'00 erreichen wir unseren Ausgangsort, Bahnhof Grenchen Süd. Wir danken dem uns wohl gesinnten Wettergott und allen Teilnehmern der Eröffnungstour.

**Hanspeter Frank**

## Mittwoch 1. April 2015 Gourmetwanderung



Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 7

Wegen schlechter Wetterprognose verschob ich die Tour um eine Woche auf den 1. April. Kein Aprilscherz, höchstens die Prognose für den 25. März. War doch das Wetter am 25. viel besser als die Prognose. Beim Start in Fraubrunnen regnete es noch leicht aber noch vor Büren zum Hof konnten wir die ersten Sonnenstrahlen genießen. Ab Schöniberg begleitet uns nicht nur die Sonne sondern auch ein kalter Wind. Vor Brunnenthal mussten wir das Mülchibach-Tobel queren. Auf einem regennassen Weglein rutschten wir mehr schlecht als recht zum Bach hinunter und überquerten denselben auf einer wegen Altersschwäche gesperrten Brücke. Die Schwierigkeiten waren aber noch nicht vorbei, nun ging es auf einem sumpfigen Weg nach Brunnental hinauf.



Dort erholten wir uns bei einem Schluck Tee von dieser Anstrengung, wobei ein vorbeifahrender Autofahrer noch einen Schluck Birnenschnaps dazu offerierte. Frisch gestärkt ging es an Scheunen vorbei (keine Schober sondern ein

Weiler) nach Bangerten zum Mittagessen im Gasthof Löwen. Am weiss gedeckten Tisch wurde so richtig geschlemmt: Vom Apéro, gespendet vom Geburtstagkind Fritz, über Salat zur Hauptspeise, einen feinen Wein und zum Abschluss Dessert mit Kaffee, nur das „Avec“ wurde ausgelassen, fehlte nichts. Das Essen war nicht nur fein sondern auch preiswert. Während des Essen hat es wieder einmal geregnet aber auf der Weiterwanderung über Moosaffoltern und Lätti nach Münchenbuchsee schien wieder die Sonne, leider nur bis kurz vor Münchenbuchsee, da hatte uns die nächste Störung eingeholt. So beendeten wir die Wanderung bei richtigem Aprilwetter: Regen, Sonne, Regen, Sonne, Regen begleitet von einem kalten Wind. Höhepunkt war nur das Mittagessen, eben eine richtige Gourmetwanderung. Danke an alle Teilnehmer die trotzdem die gute Laune nicht verloren haben.  
**Sepp Baumgartner**

## Mittwoch 1. April 2015 Rundtour in Olten: Sälischlössli

Tourenleiter: Kajo Reic  
Anzahl Teilnehmer: 8



Recht kühl, regnerisch und windig war das Wetter kurz nach sieben, als wir 8 Wetterfesten uns am Bahnhof Süd für die Fahrt nach Olten trafen. Trotzdem gut gelaunt genossen wir Kaffee und Gipfeli, offeriert von Kajo im Bahnhofbuffet Olten. Bei leichtem Regen wanderten wir danach der Aare entlang bis zum Naturschutzgebiet Ruttiger, dort machten wir halt um bei aufkommendem Wind und dunkeln Wolken, Schirme, Regenschutz und eine noch für viel Stimmung sorgende Pellerine aus dem Rucksack zu holen.

Am Fusse des Born entlang kamen wir bald zum Städtchen Aarburg, das geprägt wird durch einen schmalen Felssporn, auf welchem sich die

Festung Aarburg aus dem 12. Jahrhundert und die neugotische Kirche befinden.

Bei trockenem Wetter ging es nach einer kurzen Rast der Festung entlang recht steil in Richtung Sälischlössli. Oben im Wald bot uns ein kleines Waldhaus Schutz vor einem kurzen aber heftigen Regen. Dies war eine Gelegenheit für Kajo und Romy Erinnerungen an frühere Berggänge zu erzählen.

Am Fusse des Sälischlössli welches geschlossen ist, bogen wir rechts ab in ein lauschiges Tal ähnlich der Verenaschlucht. Nebst vielen Frühlings-blumen gab es am Wegrand auch den im Freien seltenen Seidenbast zu sehen.

An einem Tiergarten vorbei kamen wir zum Restaurant Wylerhof, wo wir ein sehr feines Essen geniessen konnten. Den von Vreni gespendeten Kaffee verdanken wir.

Entlang schöner alter Häuser mit gepflegten Vorgärten, gingen wir bei Sonnenschein dem Bahnhof Olten zu, wo wir die sehr abwechslungsreiche und fröhliche Tour bei einem Drink abschlossen.

Herzlichen Dank Kajo für die souveräne Leitung dieser Wanderung.

**Peter Hess**

### Mittwoch 8. April 2015 Sigriswiler Hängebrücke



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 11

Bei schönstem Frühlingswetter fuhren 11 SAC-ler nach Gunten am Thunersee; sie wollen die Sigriswiler Hängebrücke besuchen. Zuerst gab es das obligate KAGI im Restaurant zur Mühle bevor es nach Aeschlen zum Westportal der Brücke hochging. Schon beim Start konnten wir die kühne Konstruktion, die sich 185 m hoch über die Gummischlucht spannt.

In gut  $\frac{3}{4}$  Stunden hatten wir den Aufstieg geschafft und wagten die Traversierung der 340m langen Brücke.



Vor lauter bestaunen der Aussicht, am gegenüber liegendem Ufer der verschneite Niesen und die Berner Alpen, bemerkten wir nicht mal das leichte schaukeln der Brücke. Am andern Ende erwartete uns schon ein Ranger zum einziehen des Brückenzolles. Noch schnell ein Erinnerungsfoto bevor uns die Tourenleiterin durch Sigriswil zur Grabenmühle führte.

Auf das dort angebotene Goldwäschen verzichteten wir. Mussten doch noch 400 Höhenmeter bis zum Murgelsattel oberhalb Schwanden zurückgelegt werden.

Beim Murgelsattel genossen wir die Mittagsverpflegung und das Panorama war noch imposanter als 400 m weiter unten. Nach der Mittagspause erfolgte der Abstieg nach Ringoldswil und von dort in die Schlucht des Oertlibaches. Der Oertlibach hat eine sehenswerte Schlucht in die Nagelfluh gefressen, die kurz vor Gunten mit einem ca. 30m hohen Wasserfall aufwartet.

Bis zur Bushaltestelle ist es jetzt nicht mehr weit und da wir einen früheren Bus erwischten, gab es in Thun noch einen Durstlöscher.

Und so war wieder eine Wanderung in schöner Umgebung und schönstem Wetter mit 2 Highlits (Hängebrücke und Oertlibachschlucht) beendet.

**Sepp Baumgartner**



P.P.  
3250 Lyss

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

2i Individuell Interieur AG, Kerzers  
Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger & Co. AG, Grenchen  
Bro Sport, Selzach  
BSB + Partner Ingenieure und Planer  
Chirico & Partner, Grenchen  
Die Mobiliar, Grenchen  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau  
Radac AG, Grenchen Raiffeisenbank Wandflue,  
Grenchen  
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne  
Restaurant Bettlachberg, Bettlach  
Restaurant Oberes Brüggli, Selzach  
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau  
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen  
Touring-Kompetenzzentrum, Solothurn  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
Max und Greti Reist, Schnottwil

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
**Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, redaktion@sac-grenchen.ch

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

## Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83

**Druck und Versand:** Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.